

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 4.

Donnerstag den 6. Januar

1870.

## Bekanntmachung.

Bezüglich der Bebauung des Mühlbachthales, insbesondere die Eröffnung eines neuen Bauquartiers auf der sogenannten Salz liegen für die Besitzer der Grundstücke des westlichen Theiles der Mainzerstraße die Pläne und die Baubedingungen der Stadt im Bureau der Königl. Polizei-Direction von Morgens 9-1 und Nachmittags von 2-6 Uhr in den nächsten 8 Tagen zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 4. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.  
Seyfried.

## Kirchensteuern.

Die für 1869 noch restirenden Kirchensteuern sind nun, bei Vermeidung des Zwangsverfahrens, innerhalb 8 Tagen einzuzahlen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

365 Finkler, Steuer-Rechant.

## Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Grundstücke des Central-Studienfonds in der Gemarkung Wiesbaden, die sich zu Baupläzen eignen, Mittwoch den 12. Januar l. Js., Morgens 10 Uhr beginnend, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich meistbietend versteigert werden:

No. 472 der Zumeßung, 40 Ruthen 39 Schuh Wieje unterm Sonnenbergerweg, zw. der Domäne und einem Weg;  
No. 469 der Zumeßung, 86 Ruthen 3 Schuh Wieje dajelbst, zwischen der Domäne und Joh. Chr. Burt.  
Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Bedingungen dahier zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

Dienstag den 11. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindevald, District Köpfchen:

- 114 eichene Baustämme von 6.35 C.,
- 28 Klasten eichenes Eichenholz,
- 1200 Stück eichene Wellen,
- 15 1/2 Klasten eichenes Stockholz

versteigert.

Naurod, den 3. Januar 1870. Der Bürgermeister.  
165 Schneider.

## Bekanntmachung.

In Folge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 6. Januar Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert: 1) eine Commode, 2) 40 Stück Tapeten und 10 Stück Rouleaux, 3) ein Stück Bettzeug, 4) eine Commode, 5) ein Pferd und 6) zwei Regenschirme, 5 Hüte und 4 Pfandscheine.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Der Executor.  
Göbel.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Freitag

den 7. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Theke, 2 Schränke, ein Schrank und eine Schneidmaschine,
- b) 2 Betten und 2 Kleiderschränke,
- c) 10 Betten,
- d) 2 goldene Uhren,
- e) eine Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, 4. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.  
Schumann.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 8. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- ein Schnepffarn, eine Commode, ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Wanduhr, ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.  
Mayer.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 6. Januar, Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Lieferung des Papiers und Streusirohes für das städtische Fässelvieh pro 1870, in dem Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 3.)

Die Rechnungsübersicht für die katholische Kirche und Pfarrei zu Wiesbaden pro 1870 liegen von heute an acht Tage im Pfarrhause zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

356

Der Kirchenvorstand.

## Auction

Langgasse 8.

Heute Donnerstag den 6. Januar Fortsetzung der Versteigerung. Es kommen Tapeten und Borduren, sowie der Rest der Cigarren zum Ausgebot.

404

## Fortsetzung der Versteigerung

im Rathhause, Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend.

Es kommen zum Ausgebot um jeden Preis: **Feine Herren-Unterjacken und Unterhosen**, Socken und Frauenstrümpfe, Manns- und Knaben-Paletots, Oberjacken und Hosen, ferner feine spanische und französische Weine in Flaschen, als: Malaga, Sherry, Navarra, Bullas, Bordeaux Montferrand, St. Julien, Pouillac, Cognac, Arac, Rum und Punschessenz, endlich eine Parthie feine Cigarren in Kistchen à 100 Stück, Alles in guter Qualität.

372

Der Text zur heutigen Oper: „Der Waffenschmied“ à 3 fr. bei

**Rodrian & Röhr**

(L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung).

2



## Schlittschuhe

für Herrn und Damen, das Neueste in einfacher und eleganter Ausstattung und großer Auswahl empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 11571

## Internationale Ausstellung Altona 1869

unter dem Ehrenpräsidium

Er. Excellenz des Herrn Bundeskanzler Graf Bismarck.

### Großartige Verloosung

von ausgestellten und prämierten Gegenständen,  
die großartigste Verloosung, die je stattgefunden!

**Preis per Original-Loos**

**1 Tblr. preus. Crt.**

Bei größeren Abnahmen Rabatt.

Die schönsten und namentlich die prämierten Gegenstände der diesjährigen großen internationalen Ausstellung in Altona kommen mit allerhöchster Genehmigung

**schon in einigen Wochen**

zur Verloosung.

ca. 6000 Gewinne im Werthe von ungefähr

**1/2 Million M. G.**

**Hauptgewinne** im Werth von 5000, 3000, 1782, 1670, 1620, 1485, 1215, 1120, 1080, 945 **ic. Thaler.**

Loose à 1 Tblr. sind zu beziehen durch directe Einwendung, Posteingahlung oder Nachnahme von

**den allein bevollmächtigten General-Agenten**

**Isenthal & Co.,**

Banquiers in Hamburg.

**Wiederverkäufern ansehnlicher Rabatt.** —

**Listen auf Verlangen gratis.**

Es steht den Gewinnern frei, die Gegenstände zu beziehen oder nach Abzug eines kleinen Rabattes den vollen Werth in Baar zu erhalten.

**Warnung.** Jedes von uns ausgegebene Original-Loos muß mit unserem Stempel versehen sein. 37

Den Rest meiner fertigen **Hüte** verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, von 1 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, ebenso den Rest meiner **Façons**, französische Blumen und Federn, Ball-Coiffuren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Das Nicht-Vorräthige wird auf's Geschmacksvollste schnellstens angefertigt. **F. Lehmann**, Goldgasse 4. 537

**Steingutröhren** für Canal-Anlagen und Wasserleitungen empfiehlt **F. Lantz**, Moritzstraße 14. 240

Ein noch wenig gebrauchter **Kronen-Ofen**, mittlerer Größe, ist zu verkaufen, neue Colonnade 1a. 340

Platterstraße 6 werden **Knochen**, Lumpen, sowie alle Arten gefallenes Vieh angekauft. **W. Allendorfer**, Händler. 338

Eine schmale, eiserne **Bettlade** wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 330

Einige gebrauchte Stühle mit Rohr- und eine Parthie Flaschen zu verkaufen. **B. Becker**, Adlerstraße 27. 354

Neugasse 12 sind gebrauchte **Möbel** und **Salzbohnen** zu verkaufen. 308

Eine **Balkenwaage**, 230 Pfund auswiegend, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 317

**Julienne per Pfd. 36 kr.,**

**Kartoffel-Extract per Pfd. 12 kr.**

empfiehlt

**Chr. Ritzel Wwe.** 117

**Julienne, Kartoffel-Extract u. Export**

**Kartoffel-Fabrik**

**von Dressler & Bender in Mainz**

Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenkraut) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicatsenhandl. in Wiesbaden. 119

**Aechter Düsseldorfer Punsch-Essenz**

Prima per 1 Flasche 1 fl. 30 kr.

Secunda " 1 " 12 "

bei **F. L. Schmitt**, Lammstraße 25. 118313

## Flaschenbier

aus der neuen Brauerei von **G. Bücher**, Bierstadterstraße 1 wird franco geliefert:

die ganze Flasche zu 8 kr. ohne

" halbe " 4 1/2 " Glas.

Bestellungen werden im "Badhaus" zum Reichsapfel" Webgasse 9, und auf dem Felsensteiler angenommen.

210

**Aug. Havemann.**

## Salonkohlen,

als beheizender Brennstoff, empfiehlt

**G. D. Linnenkohl,**

42

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

**Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen**

sind direct vom Schiff zu beziehen.

**H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst **Rothholz** und **Lohfuchsen** zu haben. 21

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen**

können von heute an direct vom Schiffe im Freihafen in Schierstein bezogen werden.

25

**August Homberger**, Moritzstraße 7.

## Ruhrkohlen!

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen** aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiff.

Wiesbaden, den 31. December 1869.

15

**P. Koch**, Dogheimerstraße 10.

**Ruhrkohlen**, ausgezeichnete Qualität vom Schiff beziehen bei

11861

**Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

## Haus-Verkauf.

Das **Haus** Schulgasse No. 4 ist zu verkaufen. Näheres bei Ph. Schmidt, Moritzstraße 11.



Das **Haus** Adlerstraße 19 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer daselbst und bei Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 1242

**Carl Koniecki**, Schlosser und Mechaniker, Nerostraße 16, empfiehlt sich im Anfertigen aller in seinem Fache vorkommenden Arbeiten bei pünktlicher und billigster Bedienung. 129



## Der Unterricht für Damen

Im Maschneimen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern (in 4 Wochen gründlich zu erlernen) beginnt am 3. Januar 1870. Da mein Unterricht von vielen hiesigen und auswärtigen Damen besucht wurde und gewiß als gründlich und zweckentsprechend bekannt ist, so bitte ich auch im neuen Jahre um zahlreichen Zuspruch und geneigtes Wohlwollen.

Damenkleider werden geschmackvoll angefertigt.

Mit Hochachtung

Frau **Letzerich Ww.**, geb. **Dieges**.

Markt 7 in der Waage. 253

## Fechtkunterricht.

Donnerstag den 6. d. Mts. beginnt ein neuer Fechtkursus in Florent, Säbel, auf Hieb und Stoß und kleinen Stod. Anmeldungen werden im Fechtlocale, Hänergasse 6, Herrn S. Berghof, Kochbrunnenplatz 1, sowie bei dem Unterzeichneten, Wellstrichstraße 23, entgegengenommen.

**A. Harf**, Fechtmeister.

## Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten **Wollwaaren**, **Galanterie** und **Kinder-Spielwaaren** zu und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

**C. W. Deegen**,

142 Webergasse 16.

## Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Plappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

**Carl Bonacina**, neue Colonnade 34.

## Ausverkauf von Schuhwaaren.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe sämtliche vorräthige Waaren zu Fabrikpreisen.

**S. Wolf**, Langgasse 38.

NB. Dasselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten und vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen. 11645

Es wird in guter Lage der hiesigen Stadt ein **Laden** nebst **Magazin** und **Wohnung** für ein **Specerei-Geschäft** zu mietzen gesucht, auch kann ein schon gangbares **Specerei-Geschäft** nebst **Waarenlager** und **Ladeneinrichtung** übernommen werden.

Nähere Auskunft erhält man **Faulbrunnenstraße No. 11** im zweiten Stod. 7

**W. Sternberger**, Tapezirer, Marktplatz 3, empfiehlt sein Lager aller Arten **Polstermöbel**, als: Kanapés nebst Sessel, Polster- und Rohrstühlen, Chais-longes, Divans etc. 9

Ein **Kinderwagen** zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 358

Meinen geehrten Kunden und Abnehmern hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäftslocal, Nerostraße No. 4, verlassen habe. Dasselbe befindet sich von heute an

## Taunusstraße No. 2

im Hause des Herrn Kaufmann A. Engel. Es wird mein Bestreben sein meine geehrten Abnehmer auch fernerhin zu befriedigen und bitte ich das mir bis dahin geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. Achtungsvoll

**G. Eberhardt**, Messerschmied,

Taunusstraße No. 2. 103

## Annonce.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich unter dem Heutigen das seither von mir in dem Hause Metzgergasse 3 betriebene **Colonialwaaren-Geschäft** an Herrn

## Ludolph Neglein

känflich abgetreten habe und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, 1. Januar 1870.

Achtungsvoll

**August Koch.**

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, bitte ich das nun unter meiner Firma:

## Ludolph Neglein

fortbestehende Geschäft mit recht häufigem Zuspruch beehren zu wollen und verspreche bei reeller Bedienung billige Preise.

Achtungsvoll

**Ludolph Neglein.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem ich aus dem Geschäft **L. Rettenmayer Wwe.** ausgetreten bin, beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen auf hiesigem Platze ein Geschäft als **„Güterbestätter“** auf eigene Rechnung etablirt habe.

Vollständig mit dem Geschäft vertraut, halte mich in allen Theilen desselben, als: An- und Abfuhr von Gütern nach und von der Bahn, Erledigung der zollamtlichen Formalitäten, sowie Versandt von Gütern nach allen Richtungen des In- und Auslandes bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Hochachtungsvoll

301 **W. Hiess**, Güterbestätter, Rheinstraße 12.

## Zur Beachtung.

Ich habe mein Geschäft aus der Marktstraße in die **Taunusstraße No. 19** verlegt und empfehle mein Lager aller Sorten **Liqueuren**, **Essenzen**, **Branntweine**, in- und ausländischer **Weinen** in Flaschen und im Glas, sowie mein Sortiment in feinen **Gothaer Würsten** und **Schinken**.

316 **Ludwig Trog.**

## Anzeige.

Am 10. d. Mts. beginnt ein neuer **Lehr-Cursus** im Maschneimen und Zuschneiden aller Arten **Damenkleidern**.

Anmeldungen hierzu beliebe man Nachmittags von 4—5 Uhr bei mir zu machen.

347 **J. Gottlieb**, Webergasse 38.

Billig und gut besorge ich das Beschneiden und Reinigen der Obstbäume.

**B. Becker**, Adlerstraße 27. 354

Gr. Burgstraße 10 ist eine gut erhaltene eichene **Treppe**, 3' 2" breit, zu verkaufen. 352



## Hôtel Dasch.

Freitag Abend 7 Uhr:

### 2. Harmonie-Concert der Stagny-Capelle.

Entrée 12 fr.

Der Restaurationsaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.  
C. Dasch, Wilhelmstraße. 374

### Restauration Weins.

Heute Donnerstag den 6. Januar Abends von 7 Uhr an:

**C o n c e r t,**  
des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit  
Gesellschaft. 357

### Gasthaus zur Einheit

von

### PHILIPP PFEIFFER,

Gemeindegasthause in Wiesbaden,  
empfiehlt den Reisenden gutes und billiges Logiren, sowie gutes  
Mittag- und Abendessen. 11993

### Biesling-Auslese.

Zu verkaufen ein Halbstück 1861r und 1862r Biesling-Auslese.  
— Portofreie Offerten unter A. 8 besorgt die Expedition dieses  
Blattes. 336

### Echte ital. Maronen

per Pfund 6 fr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25. 300

## Tarlatan

in allen Farben zu Ballkleidern, empfiehlt  
zu den billigsten Preisen 72

J. Hertz, Langgasse 8c.

Die

### Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Lübeck,

gegründet im Jahre 1828, übernimmt zu billigen Prämien  
Versicherungen aller Art auf den Todes- und Lebensfall. Mit  
einem Grundcapital von 1,275,000 Mark Courant gewährt sie  
bei ausgezeichneter Verwaltung jede Garantie.

Nähere Auskunft erteilt

Die Hauptagentur zu Wiesbaden:

Karl Günther,

Welltrichstraße 3.

351

Ein sehr gutes **Pianino** ist zu vermieten Welltrichstraße 10,  
eine Stiege hoch. 337

Platterstraße 7 im 2. Stock ist ein einspänniger **Schlitten**  
zu verkaufen. 222

Ein **Füllofen** mit Rohr und Platte ist zu verkaufen. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 346

## Waschtöpfe,

patentirte selbstthätige, sowie Wasch-, Bring- und Mangmaschine  
besten Construction empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 1157

## Fr. Knauer, Mengasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt  
vorzüglichsten

### Nähmaschinen

von Wheeler & Wilson in New-York,  
von Frister & Rohmann in Berlin (System  
Wheeler und Wilson), bestes deutsches Fabrikat,  
in eleganter Ausstattung und sehr preiswürdig.  
Von Grover & Baker, Weed & Howe.  
Ferner

### Handnähmaschinen

der neuesten und besten Systeme für Kettenstich &  
Doppelsteppstich, von welchen besonders die Fabrikate  
von Clemens Müller in Dresden (System Willcor  
und Gibbs) und von Bassermann & Mondt in  
Mannheim (System Wheeler und Wilson) wegen ihrer  
soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges all-  
gemein beliebt sind.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Ga-  
rantie zu Fabrikpreisen verkauft; etwaige Reparaturen,  
sowie gründlichen Unterricht gratis.

Tische mit Tretevorrichtung für Hand-Nähmaschinen;  
Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln & -Del zu  
den billigsten Preisen. 45

## Bohrmaschinen,

neuesten Systems, sind in verschiedener Größe vorrätig bei  
11274

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

## Bisttkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von  
5

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

## Verzierungen

auf Baschliks, Kapuzen, Zäthen etc. besorgt billig und schön  
11129

M. Jörg, Michelsberg 4.

Meinen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum diene zu  
Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Neugasse**  
im 3. Stock befindet. Es werden bei mir alle **Weißnähereie**  
fein und dauerhaft (Handarbeit) verfertigt. Auch können  
mir noch Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen.

Achtungsvoll zeichnet

315 Cath. Odenheimer.

## Theater.

Zwei **Sperrsitze**, nebeneinander, sind vom 1. Februar  
abzugeben. Näheres im  
321 Badhaus zum „Stern“, Zimmer No. 28.

Krankheitshalber ist für die Wintermonate ein halber Pl.  
1. **Ranggalerie** mit Verlust abzugeben. Näheres in d.  
Expedition d. Bl. 33

Ein Platz 2. **Ranggalerie**, Vorderst, ist abzugeben  
Näheres Kirchgasse 12. 30

Guter **Mittagstisch** zu 12 fr. Oberwebergasse 54. 39



# Einladung Bürger-Schützen-Ball im „Römerhalle“, Samstag den 8. Januar 1870.

Außer der in Circulation gesetzten Einladungsliste sind noch weitere Einzeichnungslisten zur Betheiligung an diesem Balle aufgelegt bei den Herren **Schwärzel**, Friedrichstraße Nr. 31, **W. Haß**, Häfnergasse 10, **Reuscher**, Kirchgasse 32, **Linne-  
lohl**, Neugasse 5, **Erbe**, Nerostraße 22, und **Barth**, Weber-  
gasse 54.

Entrée für Herrn 1 fl.

Damen sind frei, müssen jedoch in den Listen namentlich  
aufgeführt werden. Der Vorstand. 12357

NB. Wegen der Eröffnung des Balles werden die Mit-  
glieder gebeten, recht pünktlich zu erscheinen.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Samstag den 8. d. Mts. Abends 9 Uhr:

### Hauptversammlung.

Tagesordnung: Rechnungsablage des Cassirers.  
Einzahlung d. B. für Januar.  
Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission.  
Neuwahl des Vorstandes.  
Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 265

## Café Schiller.

Heute: Ochsenschwanz-Suppe,  
Leberklös & Sauerkraut.



Gasthaus  
zum Gutenberg

Heute Abend 7 Uhr:  
Soirée der Gesellschaft  
Simmedinger.

## Borsdorfer Apfelwein

von heute an in den „Drei Königen“. 411

## Anzeige!

**W. Hiess**, Buchhalter, **Ph. Spiess**  
und **August Böhmer**, Fuhrknechte, sind  
nicht mehr in meinem Geschäfte thätig.

Wiesbaden, den 4. Januar 1870.

## L. Rettenmayer's Wwe.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Messer-  
gasse 26, sondern Friedrichstraße 6 im früher Dieck'schen  
Hause wohne.

W. Andreas Petry, Lohnkutscher. 371

## Zu kaufen gesucht

ein Haus mittleren Ranges. Anzahlung 2000 fl. Näheres  
in der Expedition d. Bl. 373

Dörrfleisch per Pfd. 24 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 187

## Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“.

Zur Christbescherung im Paulinen-Stift ist noch nach-  
träglich eingegangen: Von Herrn Metzgermeister **Klaas** 5 fl.  
Mit dem größten Danke bezeugt auch noch den Empfang  
dieser reichen Gabe Der Vorstand. 237

## Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nebst  
Haus **Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße** an  
meinen Schwiegersohn

## Johann Dillmann

heute abgetreten habe.

Meinen geehrten Kunden für das mir bewiesene Zutrauen  
bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfo'ger über-  
tragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Jacob Rath.

Auf Obiges Bezug nehmend werde ich das Geschäft unter der  
Firma

## Johann Dillmann

weiterführen und stets bemüht sein, die Zufriedenheit meiner  
geehrten Kunden in jeder Beziehung zu verdienen und zu erhalten.  
Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

402

Johann Dillmann.

## Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de  
véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à  
l'Expedition. 394

## Dachdeckerarbeit.

neue, sowie Reparatur wird gut und billig besorgt von

Heinrich Nögler,

385 Dachdeckermeister, Kirchgasse 20.

Zwei Viertel Plätze erste Rangloge sind abzugeben. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 397

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittag- und  
Abendessen zu den bekannten billigen Preisen zu haben;  
ferner ein gutes Glas Bier, sowie einen ausgezeichneten  
halben Schoppen Wein zu 6 fr., reinen Daubörner  
und Magenbitter. 391

## Bumpeinikel bei Johann Dillmann,

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Adlerstraße 21 ist eine lackirte Bettstelle, gut gearbeitet, zu  
verkaufen. 381

Alte Zeitungen werden angekauft Langgasse 8a im Laden. 256

Neue Kanape sind zu verkaufen Louisenstraße 32. 271

Ein sehr gutes, vollständiges Bett ist billig zu verkaufen  
Rheinstraße 13 im Hinterhaus. 344

Ein sehr gutes Pianino ist zu verkaufen im „Rustischen  
Hof“ im 3. Stock. 389

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus mit Hintergebäuden,  
möglichst in Mitte der Stadt. Näheres Expedition. 362

Geisbergstraße 7 ist eine Grube Bierdedung, für Gärtner  
sich eignend, zu verkaufen. 382

Stiftstraße 5 ist guter Mist zu verkaufen. 327

Nerostraße 12 ist Heu zu verkaufen. 396



Alle acht Tage erscheint eine Nummer

im Umfange von 1—2 Bogen

im grössten Folio-Format mit Extra-Beilagen  
und zahlreichen

Abbildungen.

Alle Buchhandlungen und Postämter

des In- und Auslandes

nehmen Bestellungen an u. liefern auf Verlangen

Probe-Nummern.

# Der Bazar

## Illustrirte Damen-Zeitung

DER BAZAR

ist die

reichhaltigste u. nützlichste

Familien-Zeitung,

das beliebteste und gelesenste Blatt für

Mode und Unterhaltung.

ein Blatt für alle Stände.

Abonnements-Preis

incl. aller Supplemente u. Extra-Beilagen

vierteljährlich

Fl. 1. 30 Xr.

DER BAZAR

ist das

gelesenste Blatt

der Welt.

Er erscheint in 11 verschied. Sprachen

in einer Auflage von fast einer

halben Million Exemplare.

Fünfzehn Jahre sind es nunmehr, dass der Bazar den ersten Prospekt in die Welt schickte. Was wir damals versprochen, eine Zeitung für die Frauen und ihre Familien zu schaffen, wie es vordem keine ähnliche gab, d. h. eine alle modischen, ökonomischen und ästhetischen Interessen der Frau vertretende und fördernde Zeitung, ist uns, wie der Erfolg beweist, gelungen. Der Bazar ist seit Jahren ein Weltblatt, er wird in einer Auflage von fast einer halben Million

Exemplare und in elf Sprachen gedruckt. Aber wenn auch dieser colossale Erfolg uns auf das Klarste beweist, dass der Bazar einen Bedürfniss der Frauenwelt entspreche, so gab sich die Redaction doch niemals eitlem Selbstgenügen hin, sondern war mit unermüdlicher Ausdauer stets darauf bedacht, ihr Programm zu erweitern und den Abonnentinnen von Jahr zu Jahr Vollkommeneres und Mehr zu bieten. Wir können deshalb heute wie vor 15 Jahren sagen: der Bazar ist die billigste Frauenzeitung.

**Der Bazar ist die weitverbreitetste, beste und billigste Frauenzeitung der Welt.**

die billigste, weil sie die beste und reichhaltigste ist. Unsere Abonnentinnen mögen den nunmehr beendigten Jahrgang durchblättern und dann fragen wir sie: Gibt es ein Blatt der Welt, dass in solchem Maasse und so gewissenhaft dem Interesse ihrer eigenen Person, wie ihrer Familie, dem Interesse ihres Geschmacks, ihres Geistes und Herzens, ihres Haushalts und ihrer Börse Rechnung trägt wie der Bazar. — Der Bazar ist kein Luxusblatt, sondern nützlich im eminenten Sinn des Wortes; er lehrt die Damen nicht nur sich geschmackvoll und modern kleiden, sondern wie man auf die billigste und bequemste Weise sich geschmackvoll und modern kleiden könne. Er berücksichtigt jedes Alter und eignet sich für Frauen aller Stände! Er ist ein treuer Rathgeber für das ganze Haus: für den Salon, das Boudoir, das Wohn- und Kinderzimmer, für Küche und Keller, ja so universell ist der Bazar, dass er auch im Rauchzimmer des Hausherrn sich den Eingang erobert hat, kurz:

**„Das Rezept, wie der geneigte Leser auch so ein furioser Engel werden kann,**

im Lehrer Hinfenden Boten\*) — eine Fortsetzung der vorjährigen Geschichte von der Bahnwartswitwe — ist wahrhaft rührend, ohne darum süß und schwächlich zu werden. Es gibt hier keinen Vergleich, man kann den Hinfenden nur mit sich selbst vergleichen. Sagen wir also, es ist die ungezwungene männliche Herzlichkeit des Hinfenden, mit welcher er das Glück der Bahnwartswitwe über die reichen Gaben (über 2000 Thaler) schilbert, die von überall her zusammengeströmt sind.“

Konstanzer Zeitung.

\*) Preis 5 Sgr. Zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

**Englische Sprach- und Conversations-Stunden (German lessons)** erteilt

3 **G. Linek**, Langgasse 43 (Haus: Jurany & Densel).

**Drehbänke** vorrätig. Auch wird ein eisernes Schwungrad mit Gestell abgegeben bei

Mechaniker **C. Schmidt**, Emserstraße 29 a. 230

Zu verkaufen ein **Fußbad** im weißen Rof No. 70. 41

**Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche noch im Besitze von leeren Bierfässern von der Bred'schen Actienbrauerei in Mainz sind, fordere ich hiermit auf, dieselben binnen 14 Tagen an mich abzuliefern, indem ich sonst die Fässer nicht mehr annehmen kann und dieselben bezahlt werden müssen, die  $\frac{1}{2}$  Ohm mit 3 Thlr., die  $\frac{1}{4}$  Ohm mit 2 Thlr.

**A. Momberger**, Moritzstraße 7.

Indem ich eine große Auswahl **Marburger** und **Dieburger** **Geschirr**, sowie **Porzellan** erhalten habe, so bringe ich mein Geschäft in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch.

**Johanna Schmidt**, geb. **Lang**

Steingasse 31.

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 1172

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch übernimmt dieselbe alle Arbeiten auf der Nähmaschine. Näh, Faulbrunnenstraße 10, Parterre links. 1253



## Tanzunterricht.

Die geehrten Herrn und Damen, welche sich zu dem heute beginnenden Curfus angemeldet haben, sowie alle, welche noch gewonnen sind, sich zu betheiligen, wollen sich heute Abend 8 Uhr in dem Unterrichtslokal Kirchgasse 8 (Kimmelfcher Saal) einfinden.

**Ph. Schmidt**, Musiker und Tanzlehrer. 102

Conjumenten und Kenner einer reinen Chocolate geben dem Fabrikate des Hoflieferanten **Franz Stollwerck & Söhne** in Köln wegen sorgfältiger Verarbeitung und vorzüglicher Qualität den unbedingten Vorzug.

Ich empfehle mein Lager der beliebtesten Koch- und Ess-Chocoladen dieser bestrenommirten Fabrik zu Originalpreisen, und zwar Gewürz von 38 fr., Gesundheits- von 42 fr. und Vanille-Chocoladen von 52 fr. per Zoltpfund an.

**A. Brunnenwasser.** 343

Beste **Osentohlen** aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter =  $\frac{1}{2}$  Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

## Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

**H. Weil**, Nerostraße 21. **J. Blum**, Helenenstr. 24. **H. Dörr**, Mauergasse 15. **K. Burt**, Rheinstraße 36. **H. M. Burt**, Herrnmühlgasse 4. **H. Badior**, Steingasse 30. **D. Kraft**, Schwalbacherstraße 1. **W. Kimmel**, Saalgasse 2. **Aug. Womberger**, Morisstraße 7. **K. Berger**, Marktstraße 7. **J. Ph. Cron**, Schwalbacherstraße 51, und **Jr. Burt**, Langgasse 21. 279

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen bei **Schreiner Hess**, Emserstraße 22, Schwalbacher Hof. 12081

Zwei halbe **Borderpläne** und ein halber **Hinterplatz** in der ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Ein noch guter **Wass** und **Wasstragen** zu verkaufen. Näh. in der Exped. 58

Eine **Grube Damm** und drei **Zugpferde** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11902

Unserem 1. Meister **Hrn. Hr. F.** zum heutigen Geburtstage dreifach donnerndes Hoch!!!

Sämmtliche Gesellen. 386

Am Dienstag Abend blieb in der Kirchgasse unter einer Laterne ein **Regenschirm** stehen. Der Finder wolle denselben in der Buchhandlung der Herren **Jurany & Hensel** gegen Bel. abg. 349

## Verloren.

Auf dem Wege von der Webergasse bis zum Michelsberg wurde ein **Portemonnaie** mit Inhalt (5 fl.) verloren. Der redliche Finder erhält bei Rückgabe einen Gulden Belohnung bei der Expedition d. Bl. 377

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Steingasse 11. 213

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung. Näh. Adlersstraße 23 im 2. Stod. 249

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Exped. 318

Man sucht ein junges, gesundes Mädchen zu einem 8 Monate alten Kinde. Näh. im „Weissen Roß“, Zimmer Nr. 57. 350

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 368

Eine Friseurin sucht noch einige Kunden zu billigem Preise. Näheres zu erfragen Saalgasse 6 im Hinterhause, 1. Stod. 332

Eine Stiege hoch.

Ein braves evangelisches Monatmädchen zur Besorgung eines Kindes wird gesucht. Näheres Frankfurter 13 b. 339

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schachtstraße 14. 378

Eine Näherin sucht Beschäftigung im Weißnähen und Ausbessern, am liebsten außer dem Hause. Näheres Metzgergasse 33, 2 Stiegen hoch. 303

## Stellen-Gesuche.

Ein Kindermädchen gesucht Weibstraße 14. 110

Gesucht ein braves, reinliches Dienstmädchen. Näheres in der Expedition. 81

Häusergasse 5 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 232

Köchinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso finden Mädchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 245

Ein reinliches, stilles Mädchen wird sogleich gesucht Langgasse 30 eine Stiege hoch. 369

Ein Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus bei Frau Grün. 361

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 312

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 311

Schützenhofstraße 2 werden ein Bäckerinmädchen, welches französisch spricht, und ein Hausbursche sogleich gesucht. 319

Rheinstraße 23 Parterre wird ein Mädchen gesucht. 331

Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Herrnmühlgasse 3 eine Stiege hoch. 141

Eine geübte Person, welche gute Zeugnisse besitzt, wird zu Kindern gesucht. Eintritt bald. Näheres im Berliner Hof. 383

Une jeune allemande, qui sait bien le français et jouer du piano, cherche une place comme gouvernante ou dame de compagnie. S'adresser à Madame Petri, Langgasse 23. 389

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird in eine stille Familie gesucht. Näheres Adelsstraße 22, Parterre. 325

Ein tüchtiges, geübtes Dienstmädchen kann sofort eine gute Jahresstelle erhalten Wilhelmstraße 11. 335

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Kirchgasse 12. 302

Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 20. 408

Ein braves Mädchen wird in eine kleine Familie in Dienst gesucht. Näheres Adelsstraße 23. 376

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Metzgergasse 14. 304

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Bapfjunge. Näh. Expedition. 12443

Ein braver Junge als Anslauer gesucht Webergasse 34. 355

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, der längere Zeit in einer Irrenanstalt und Kaltwasserheilanstalt thätig war, sucht eine ähnliche Stelle auf den 1. April. Die geehrten Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 343

Ein Buchbindergehilfe wird gesucht bei **H. Bernhardt**, Oberwebergasse 45. 364

Ein solider Fuhrknecht wird gesucht. N. Marktstr. 28. 12619

Einige gute Aushilfs-Kellner werden gesucht. Näh. Exped. 374

Ein kräftiger Mann in den besten Jahren, welcher Gartenarbeit versteht und mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Hausbursche, Diener u. Näheres Expedition. 375

Ein kleines Haus, 6-8 Zimmer mit Garten, wird zum 1. April zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Adolphsberg 1 Bel-Etage. 395



## Laden zu miethen gesucht.

In der Marktsstraße, Bahnhofstraße, Marktplatz, unterer Michaelsberg, Kirchgasse, Neugasse wird ein geräumiger Laden oder ein Local, das sich dazu eignet, nebst einem anstoßenden größeren oder zwei kleineren Zimmern, Keller, mit oder ohne Wohnung womöglich auf den 1. April zu miethen gesucht und wird mehr auf gute Lage als niedere Miete gesehen. Offerte mit Preis bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 379

Gesucht wird auf 1. April eine Schreinerwerkstätte mit Wohnung. Familie ohne Kinder. Näheres Expedition. 362

Bahnhofstraße 7 ist eine Manjarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 345

Dogheimerstraße 6 eine grade und eine schräge heizbare Manjarde zu vermieten. 153

Dogheimerstraße 14 im Hinterhaus ist ein Logis auf 1. April zu vermieten; auch sind daselbst hundert Gebund **Weizenkroh** zu verkaufen. 353

## Frankfurterstraße 5a

ist eine unmöblierte Wohnung zu vermieten. 289

Friedrichstraße 6 sind zwei Dach-Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Jacob Heuß, Friedrichstr. 12. 324

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau 2 Stiegen hoch ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 309

Friedrichstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Maurermeister H. Hofmann, Rheinstraße 48. 366

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612

Goldgasse 6 Zimmer und Cabinet mit Möbel zu vermieten. Auf Verlangen mit Verköstigung. 310

Häfnergasse 13 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 278

Häfnergasse 17 ist eine Manjarde zu vermieten. 363

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Helenenstraße 23 ist eine Manjard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. 332

Kirchgasse 25 im 3. Stock möbliertes Zimmer zu verm. 306

## Languasse 38

ist ein Laden mit Logis und Zubehör vom 1. April an zu vermieten, zu erfragen bei der Eigenthümerin daselbst, 2 Stiegen hoch. 375

Leberberg 3 ist die möblierte Parterrewohnung, Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer sofort billig zu vermieten. 367

## Landhaus Mainzerstraße 2

ist im Schweizerhause eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 6 großen Zimmern, einer Küche nebst Speisekabinet, Manjarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz &c., sowie in sämtlichen Zimmern Borfenster und mehrere schöne Porzellanöfen auf 1. April 1870 unmöbliert zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 2

Mauergasse 2 sind Logis zu verm. Näh. Mauergasse 7. 284

Moritzstraße 5, Seitenbau, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. 399

Nerostraße 26, 3. St., ist ein schönes, möbliertes Dachzimmer zu vermieten. 11814

Römerberg 38 sind zwei Logis auf den 1. April zu vermieten. 348

Schulgasse 2 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 326

Schwalbacherstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr. 342

## An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 943

## Sonnenbergerstraße 7

ist eine elegant möblierte Wohnung zu vermieten.

Steingasse 13 ist eine freundliche Dachwohnung auf den 1. April zu vermieten.

In gesunder Lage ist eine gut möblierte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden. Näheres Expedition.

Ein kleines Logis ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Geisbergstraße 16, Parterre.

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, an eine stille Familie auf 1. April für den Preis von 145 fl. zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl.

Faulbrunnenstraße 7 kann ein Arbeiter Schlafstelle erh.

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Steingasse 19, 2. Stock.

Arbeiter können Schlafstellen erhalten Oberwegergasse 54.

## Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter und Großmutter,

**Magarethe Maurer, geb. Leib,**

nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 21, aus statt.

Wiesbaden, den 3. Januar 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbad

1870. 4. Januar,	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Ruten).	334,36	334,1	335,09	334,51
Thermometer (Celsius).	1,8	2,6	2,0	2,1
Luftspannung (Bar. Ruten).	2,25	2,42	2,29	2,3
Relative Feuchtigkeit Proc.	98,2	96,1	95,8	96,0
Windrichtung.	S.O.	S.O.	S.O.	
Regenung: pro T' in par. Cubit.	—	10" 6"	—	—

## Eisenbahn-Fahrten.

**Raff. Eisenbahn:** Abgang: 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>, 3. 6. 7<sup>45</sup>. Ankunft: 8<sup>45</sup>, 2<sup>45</sup>, 6<sup>45</sup>, 9<sup>45</sup>.

**Lahnbahn:** Abgang: 5<sup>45</sup>, 6<sup>45</sup>, 8<sup>45</sup>, 10<sup>45</sup>, 12<sup>45</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>45</sup>, 8<sup>45</sup>, 10<sup>45</sup>. Ankunft: 7<sup>45</sup>, 10<sup>45</sup>, 11<sup>45</sup>, 1. 3<sup>45</sup>, 4<sup>45</sup>, 5<sup>45</sup>, 7<sup>45</sup>, 9<sup>45</sup>, 10<sup>45</sup>, 12<sup>45</sup>. \* Schnellzüge.

## Tages-Kalender.

**Die Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Donnerstag den 6. Januar.

**Gewerbliche Fortbildungsschule.** Abends 8 Uhr: Unterl. : De Oberl. : Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

**Arbeiter-Bildungsverein.** Abends 8 Uhr: Gsang.

**Männer-Gesangsverein.** Abends 8 Uhr: Probe im Café Schill.

**Königliche Schauspiele.** „Der Waffenschmied.“ Kom. Oper in 3 Akten.

Frankfurt, 4. Januar 1870.

## Geld-Course.

Wistolen	9 fl. 48	fr.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl. -Stücke	9	54 — 56	Amsterdam 100 1/2 G.
20 Fres.-Stücke	9	27 1/2 — 28 1/2	Berlin 104 1/2 G.
Russ. Imperiales	9	48 — 50	Essen 105 G.
Preuß. Friedr.-d'or	9	57 — 58	Hamburg 8 1/2 G.
Ducaten	5	36 — 37	Leipzig 104 1/2 G.
Engl. Sovereigns	11	53 — 57	London 119 G.
Preuß. Cassencheine	1	45 — 46 1/2	Paris 44 1/2 G.
Dollars in Gold	2	27 — 28	Wien 55 1/2 G.
			Disconto 4 1/2 G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.